

Postfeld / Kloster Preetz, Landkreis Plön / Schleswig-Holstein  
Namen der Opfer von Hexenverfolgung/ Hexenprozessen:

1652 Elsche Vollbier	Todesurteil
1652 Anke Lübtien/ Lübtien	Todesurteil
1652 Anke Grykes	Todesurteil
1652 Metta Grandes aus Groß Barkau	
1652 Leenke Heiken aus Nettelsee	

Verbrennung wahrscheinlich auf dem "Richtplatz" an der Grenze Steinhorst-Nettelsee, südlich der Straße Dosenbeck-Nettelsee. Der Hügel liegt auf der Koppel "Galgenberg".

Jacobsen, Manfred: Gut Schmoel in dunkler Zeit. Schönberg 1996

Schormann, G.: Hexenprozesse in Deutschland. Göttingen 1981

Heberling, Richard: Zauberei und Hexenprozesse in Schleswig-Holsten-Lauenburg. In: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, Bd. 45, S. 116-246

Unverhau, Dagmar: Wahr, das sie eine Hexe sey. Zauberefälle zwischen Hexerei und Aberglaube aus dem Gebiet des Klosters Preetz (1643 - 1735). In: Schleswig-Holstein 3/1981, S.8-12

Schulte, Rolf: Hexenverfolgung in Schleswig-Holstein vom 16.-18.Jahrhundert, Heide 2001, S. 138.

J. Kortum: Chronik von Postfeld, Edition Barkau, Großbarkau 2000, S. 130-132

ISBN 3-928326-23-6

<http://www.postfeld.de/geschichte/>

Das Landesarchiv in Schleswig (Nummer Las. Abt. 119 Nr. 80) bietet zu den Todesurteilen der drei Frauen aus Postfeld die Originalunterlagen aus dem Jahre 1652.

Jens Nielsen

Arbeitskreis Hexenprozesse Schleswig-Holstein

Gerhardstraße 64

24105 Kiel

Tel.:0431/338928